

Wernigeröder Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode
Tel. (03943) 5424-0 · Fax (03943) 542499
Anzeigen (03943) 542427



Das Amtsblatt erscheint monatlich
in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren.
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 3

Wernigerode, den 24. März 2007

Jahrgang 15

Wernigeröder Bürgerpark öffnet am 01. April - Gärten genießen- Harzblicke erleben!

„Alles ist da, was das Herz begehrt, lustiges Leben und träumerische Stille, städtische Eleganz und dörfliche Einfachheit, flutender Fremdenverkehr und feststehende Stille, neue Bauart und alte Architektur; sie die Stadt der Gegensätze, die zu einer stimmungsvollen Einheit verschmolzen sind - kannte Hermann Löns vor 100 Jahren den Wernigeröder Bürgerpark?

Sicher nicht, denn vor 100 Jahren war das heutige Gelände des Bürgerparks noch „ganz weit draußen“. Aber dennoch geben diese Zeilen das Wesen des Wernigeröder Bürgerparks wieder, ein Teil von Wernigerode, der ganz neu, ganz besonders und sicher nach der Landesgartenschau Wernigerode im Jahr 2006 auch ganz beliebt und bekannt ist.

„Gute Bekannte“ wie der asiatische Garten, der Bauerngarten, Rosengärten oder verzaubernde Traumgespinste, Blütenornament und der Garten der Erinnerungen laden dann wieder zu Gartenspaziergängen ein. „Genießen Sie den Schatten alterwürdiger Bäume, die den Rahmen für die Gärten geben und entdecken Sie spielerisch den Bürgerpark auf sieben unterschiedlichen Spiellandschaften“ lädt Frank Schröder Interessierte ein.

Zahlen & Daten und Fakten
120.000 Frühjahrsblüher
11 ha Ausstellungsfläche
78 Themengärten
22 m Aussichtsturm
6 ha Wasserfläche

3 Tiergehege
7 Spiellandschaften
Geologisches Fenster
Kunst

Öffnungszeiten:

01. April - 16. Mai 2007 täglich 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
17. Mai - 16. September 2007 täglich 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
17. September - 31. Oktober 2007 täglich 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 2.00 Euro
Ermäßigte 1.00 Euro
Kinder 1.00 Euro

Die Dauerkarten sind ab 19. März in der Geschäftsstelle des Bürgerparks erhältlich.

Jahreskarten Erwachsene 15.00 Euro
Jahreskarten Ermäßigte 7.50 Euro
Jahreskarten Kinder 7.50 Euro

Hinweis: Die Kategorie Ermäßigte gilt für nachfolgenden Personenkreis: Schwerbeschädigte, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Inhaber von Sozial- und Familienpässen des Landkreises Wernigerode/Harz und des Landes Sachsen-Anhalt. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Der Eintrittspreis für Kinder gilt vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr des Kindes. Achtung! Mit Hunden ist auf dem Gelände des Wernigeröder Bürgerparks kein Eintritt möglich.

Anfahrt:

Der Eingang zum Wernigeröder Bürgerpark befindet sich direkt am Dornbergsweg (ehemals Stadteingang Landesgartenschau). Dort stehen in begrenztem Maße Parkplätze zur Verfügung.

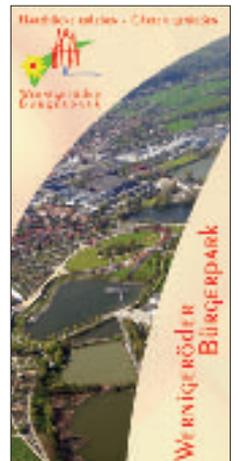
Mit dem ÖPNV erreichen Sie das Gelände vom Hauptbahnhof und aus der Innenstadt mit den Citybuslinien 1 + 4 (Haltestelle Im langen Schlege / Kreishaus III).

Mehr Informationen?

Mehr Informationen zum neuen Bürgerpark gibt es in Form von zwei Flyern kostenlos bei der Wernigerode Tourismus GmbH. Zum einen erhältlich ist der eigentliche Informationsflyer vorrätig und zum anderen Informationen zum „Grünen Klassenzimmer“, das auf dem Gelände weitergeführt wird. Natürlich besteht auch schon ein Internetauftritt, der unter www.buergerpark-wernigerode.de für Interessierte eine Vielzahl an Informationen bereithält. So kann man sich schon im Veranstaltungskalender informieren, die News des Tages erfahren, oder in den Gartenideen der Landschaftsplaner Anregungen für eigene Gartengestaltung erhalten. Ein Besuch der Internetseite lohnt sich also.

Kontaktdaten:

Bürgerpark Wernigerode
c/o Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH
Kurtstr. 11
38855 Wernigerode
Tel. 03943. 408910
Email: info@buergerpark-wernigerode.de
Web: www.buergerpark-wernigerode.de



Nachdem die Mitglieder des Stadtrates in ihrer außerordentlichen Sitzung am 2. März die endgültige Fassung der Parkordnung beschlossen haben, steht der Eröffnung des Bürgerparks nichts mehr im Wege.

„Das Areal im Norden der Stadt wird ab 01. April wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein“, erklärt Frank Schröder, Prokurist der Landesgartenschau-Gesellschaft und mit der Nachnutzung beauftragt.

78 verschiedene Gärten ziehen dann wieder die Blicke auf sich und geben die Möglichkeit, tief in die Vielfalt und Phantasie der Umsetzung von Ideen einzutauchen.

Gestalterische Vielfalt, die die unterschiedlichsten Möglichkeiten von Gartengeschichten aufzeigt, wird wieder Kerngedanke des Ausstellungsgeländes sein.

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- 5. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
Wahlbekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

Rathausnachrichten

Gesellenbriefe im Rathaussaal überreicht

Insgesamt 60 Lehrlinge erhielten am 1. März im Rahmen der traditionellen Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft im Wernigeröder Rathaus ihre Gesellenbriefe. Innerhalb der letzten drei Jahre wurden sie zu Kfz-Mechatronikern, Elektronikern, Dachdeckern, Metallbauern sowie Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik ausgebildet. In Vertretung des Oberbürgermeisters überbrachte Andreas Heinrich die Grußworte und wünschte den jungen Gesellen einen guten Start ins Berufsleben. (hü)

Antrittsbesuch aus Halberstadt

Halberstadts neuer Oberbürgermeister Andreas Henke besuchte am 9. März Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann in Wernigerode. Beide Oberbürgermeister haben sich über gemeinsam interessierende Fragen ausgetauscht. (hü)

Delegation aus Wernigerode zu Besuch in China

Eine Delegation der Stadt Wernigerode unter Leitung von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann besuchte vom 12. bis 19. März die Stadt Qindao in China. Die Beziehungen sind durch den Besuch verschiedener chinesischer Delegationen in Deutschland zustande gekommen, die sich auch in Wernigerode über Fragen des Tourismus informierten. Deshalb stellt auch der Tourismus einen Schwerpunkt der Reise dar. Die Touristinformationen aus Wernigerode und Halberstadt sowie die Hochschule Harz und das Stadtfeldgymnasium werden sich in China speziell präsentieren. (hü)

Gespräch mit Dr. Jörg Schillinger

Im Rahmen vereinbarter regelmäßiger zwangloser Gespräche traf sich Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann mit Dr. Jörg Schillinger von InBev Deutsch-

land aus Bremen. Sie sprachen über aktuelle Themen der Firma InBev und der Stadt Wernigerode. (hü)

50. Sendung „Musik für Sie“ aus Leipzig

Am 22. März wurde die 50. Sendung des MDR-Fernsehen „Musik für Sie“ in Leipzig aufgezeichnet. Oberbürgermeister und Bürgermeister der 49 Städte, bei denen die Sendung in den letzten Jahren zu Gast waren, wurden eingeladen, um die „geballte Kommunalpolitik“ gleich zu Beginn der Sendung den Zuschauern zu Hause zu zeigen. Auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann war in Leipzig dabei und vertrat die Stadt Wernigerode im mitteldeutschen Bürgermeisterchor, dessen Auftritt am 22. März Premiere hatte, sozusagen als Höhepunkt der Sendung. (hü)

Komplexreinigung Stadtfeld

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

12.04.2007 13.00 – 16.00
Walter-Grosse-Ring mit Parkplatz, Dr.-Jacob-Straße
16.04.2007 13.00 – 16.00
Theodor-Fontane-Straße, Max-Otto-Straße
17.04.2007 13.00 – 16.00
Grosse-Damm-Strasse ab Max-Otto-Str., Elise-Crola-Str. (Stich mit Parkplatz)
18.04.2007 13.00 – 16.00
Ernst-Pörner-Straße, Minslebener Straße
19.04.2007 13.00 – 16.00
Kohlgartenstraße mit Park-platz, Käthe-Kollwitz-Str.
23.07.2007 13.00 – 16.00
Hilde-Coppi-Straße mit Parkplatz,
Parkplatz Einkaufsmarkt Stadtfeld

Komplexreinigung Harzblick

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

24.04.2007 13.00 – 16.00
An den sieben Teichen und
Einfahrt Bushaltestelle Heidebreite bis vor
Unter dem Wulhorn
25.04.2007 13.00 – 16.00
Unter dem Wulhorn,
Heidebreite bis Barrenbach und Barrenbach
26.04.2007 13.00 – 16.00
Heidebreite ab Barrenbach bis Zur Aue
30.04.2007 13.00 – 16.00
Sattlerbad komplett

Komplexreinigung Burgbreite

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

02.04.2007 13.00 – 16.00
Karl-Marx-Str. rechte Seite
03.04.2007 13.00 – 16.00
Kopernikusstraße, Platz des Friedens
04.04.2007 13.00 – 16.00
Bert-Heller-Str. komplett, Parkplatz Ärztehaus
05.04.2007 13.00 – 16.00
Karl-Marx-Str. linke Seite
10.04.2007 13.00 – 16.00
Albert-Schweitzer-Straße, Albert-Einstein-Straße
11.04.2007 13.00 – 16.00
Kastanienwäldchen komplett mit Parkplatz

Ergebnisse der Landesgartenschau vor dem Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landtages erläutert



Präsentation des Abschlussberichtes der Landesgartenschau im Agrar-ausschuss des Landtages. Foto: Andreas Fischer

Am 7. März fand in Magdeburg die abschließende Präsentation der Ergebnisse der Landesgartenschau Wernigerode 2006 im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Umwelt des Landtages von Sachsen-Anhalt statt. Oberbürgermeister Ludwig Hoff-

mann, Geschäftsführer Erhard Skupch und Andreas Heinrich sowie Frank Schröder und Andreas Meling haben die Ergebnisse erläutert. Sie nutzten die Gelegenheit sich bei der Landesregierung, dem Landesverwaltungsamt und dem Landtag für die allseitige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau zu bedanken, ohne die die Landesgartenschau keinen solchen Erfolg gehabt hätte.

Der Geschäftsführer der Fördergesellschaft für Landesgartenschauen in Sachsen-Anhalt mbH Dr. Werner Wandelt nutzte ebenfalls die Gelegenheit, über die Erfahrungen der Fördergesellschaft während der Landesgartenschau in Wernigerode zu berichten.

Sowohl die Mitglieder des Ausschusses als auch Ministerin Petra Wernicke äußerten sich sehr positiv und stellten fest, dass die Landesgartenschau Wernigerode 2006 hohe Maßstäbe für künftige Gartenschauen gesetzt hat. (hü.)

Osterfeuerstandorte 2007

Auch in diesem Jahr finden in Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Minsleben und Benzingerode vielfältige traditionelle Osterfeuer am Abend des 1. Ostertages statt. Die Asche sollte ursprünglich vor Blitzschlag und Krankheiten schützen sowie die Felder fruchtbar machen.

An diese Tradition anknüpfend, finden in unserem Stadtgebiet und den dazugehörigen Ortsteilen folgende öffentliche Osterfeuer statt:

Ostersonntag, 07. April 2007, ab ca. 19.00 Uhr

1. „Alte Wernigeröder Schützenwiese“ – Am Zielberg in Wernigerode
2. „Struvenburg“ und „Augstberg“ in Benzingerode
3. Gelände Nähe alter Bahnhof – hinter dem Silo in Minsleben
4. An der Holtemme – 1. Wehr in Silstedt

An allen Standorten wird für das leibliche Wohl gesorgt!
(Willgeroth, Umweltordnung)

Osterfeuer in Benzingerode

Auch in diesem Jahr wird es in Benzingerode wieder die zwei traditionellen Osterfeuer geben. Bei Einbruch der Dunkelheit werden am Ostersonntag, 7. April 2007, auf den gegenüberliegenden Höhen Ausberg und Struvenburg weithin die Osterfeuer zu sehen sein.

Die Ortsfeuerwehr wird das ganze Vorhaben betreuen und auch für leckere Grillwürsten und diverse Getränke zu moderaten Preisen sorgen. Alle sind herzlich eingeladen, diesem einmaligen Erlebnis beizuwohnen.

Rathausnachrichten

„Brot und Rosen“ – Frauentagsfeier im Rathaussaal



Zur traditionellen Frauentagsfeier der Stadt Wernigerode hatte die Gleichstellungsbeauftragte Jana Diesener am 8. März 2007 in den Rathaussaal eingeladen.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Brot und Rosen“ und bot ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüßung durch Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann führten die Kinder der Kita Regenbogen eine „Reise um die Welt“ mit Tänzen aus allen Erdteilen auf. Das Quartett des Mädchenchors des Landesmusikgymnasiums und die Tanzgruppe des TSV Berßel vervollständigten das Programm. Insgesamt verbrachten ca. 120 Frauen einen vergnüglichen Nachmittag. Dank der großzügigen Unterstützung von Wer-

gona Schokoladen konnte Jana Diesener den Kindern einen österlichen Schokoladengruß überreichen. Herzlichen Dank gilt auch der Fa. Mitschurin, die die Rosen für die Frauen zum Frauentag bereitgestellt hat.

Eine Lesung der Dortmunder Autorin Roswitha Iasevoli aus ihrem neuesten Buch „Die Nacht der schönen Frauen“ brachte den ca. 50 anwesenden Frauen in heiter-beschwingter Form den Schönheitswahn der heutigen Zeit dar.

Jana Diesener wurde bei der Vorbereitung der diesjährigen Frauentagsveranstaltungen von Irmitratt Blume vom Frauenförderzentrum und Thekla Kamrad, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, unterstützt.

Wernigerode auf der Landesbauausstellung

Vom 2.-4.3.2007 fand auf dem Messegelände in Magdeburg die 17. Landesbauausstellung Sachsen-Anhalt statt. Zusammen mit 14 weiteren Stadtbau-Ost – Programmstädten präsentierte sich Wernigerode im Rahmen der Stadtbau-Meile.

In diesem Jahr standen die Themen regenerative Energien, der Stadtbau und das Bauen mit Holz im Mittelpunkt der Ausstellung, die zugleich die erste und beste Marktübersicht als zentrale Plattform für das Bauen in Sachsen-Anhalt darstellt.

Wie in der Ausstellungsausschreibung vorgegeben, hat sich die Präsentation nicht nur auf das Stadtbau-Programm konzentriert, sondern die Umgestaltungen in der Stadt in möglichst vielen Facetten vorgestellt.

In plakativ bebildeter Form wurden neben den umfangreichen Maßnahmen der Stadtsanierung und des städtebaulichen Denkmalschutzes auch die mit der Landesgartenschau erfolgreich und nachhaltig wirksamen umgesetzten Projekte der Altlastensanierung, der Wohnumfeldverbesserung und der Verkehrsinfrastruktur aber auch der Gartenarchitektur und der Gartenträume gezeigt.

Nach der offiziellen Eröffnung besuchte der Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Dr. Karl-Heinz Daehre, beim traditionellen Messerumgang zu einem kurzen Gespräch auch den Wernigeröder Stand. Zwischen den Programmstädten der Stadtbau-Meile fand ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch statt. Die Veranstalter erwarteten ca. 10.000 Besucher.



Regionaler Entwicklungsplan der Planungsregion Harz

Auf der Ebene der Regionalplanung unterhalb des Landesentwicklungsplanes (LEP) Sachsen-Anhalt haben sich in den letzten Jahren auf der Grundlage des Landesplanungsgesetzes Umstrukturierungen vollzogen. Aus den 3 Regierungsbezirken Magdeburg, Halle und Dessau sind nunmehr die 5 Planungsregionen Altmark, Magdeburg, Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Halle und Harz geworden. Somit bestand die Aufgabe regionale Entwicklungspläne (REP) für die neu abgegrenzten Regionen aufzustellen. Für die Planungsregion Harz; die aus einer Planungsgemeinschaft der derzeitigen Landkreise Aschersleben-Staßfurt, Halberstadt, Quedlinburg, Sangerhausen und Wernigerode mit Sitz in Quedlinburg besteht, liegt nunmehr der 2. Entwurf des regionalen Entwicklungsplanes einschließlich des Umweltberichtes vor (siehe Amtliche Bekanntmachungen). In der Präambel wird das Ziel dieses Planes dahingehend formuliert, „einen solchen raumordnerischen Rahmen für die künftige Entwicklung der Planungsregion Harz zu setzen, dass die regionalen Potenziale und Stärken optimal und dauerhaft tragfähig erschlossen werden können, eine ausreichende Wettbewerbsfähigkeit der Region im gesamtdeutschen und europäischen Maßstab mittel- bis langfristig erreicht und gewährleistet wird und sich letztendlich die Planungsregion zu einem attraktiven Lebens-, Wirtschafts-, Kultur- und Erholungsraum mit hoher Umwelt- und Lebensqualität entfalten kann.“

Zum einen hat der regionale Entwicklungsplan Vorgaben aus dem Landesentwicklungsplan nachrichtlich zu übernehmen und andererseits stellt er den verbindlichen Rahmen und Vorgaben für

die räumliche Entwicklung der Kreise und Gemeinden z. B. für die Flächennutzungsplanung dar.

Neben dem Leitbild für die Planungsregion Harz wurden allgemeine Grundsätze und Ziele der Raumordnung für die Planungsregion für die Raum- und Siedlungsstruktur, die Freiraumstruktur und die Infrastruktur sowie weitere einzelfachliche Grundsätze formuliert. Eine zusammenfassende Umwelterklärung, zeichnerische Darstellungen und Schlussvorschriften runden gemeinsam mit der Begründung und Erläuterungen das gut 100-seitige Planwerk ab. Beigefügt ist der gut 200-seitige Umweltbericht.

Die Stadt Wernigerode mit ihren Ortsteilen findet sich in diesem Plan gemäß Landesentwicklungsplan als Mittelzentrum als ein zentraler Ort wieder. Sie stellt damit einen Versorgungskern dar, der über den eigenen Bedarf hinaus soziale, wirtschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aufgaben für den Verflechtungsbereich übernimmt. In unterschiedlicher Abgrenzung sind auf dem Stadtgebiet Vorranggebiete für Wassergewinnung, Natur und Landschaft, Hochwasserschutz und Rohstoffgewinnung eingetragen.

In diesen Vorranggebieten sind andere raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen, soweit sie nicht mit der Vorrangfunktion vereinbar sind. Des Weiteren sind Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz, Wassergewinnung, für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems, für Tourismus und Erholung, Rohstoffgewinnung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft definiert.

In diesen Gebieten ist der festgelegte Vorbehaltsfunktion bei der Abwägung konkurrierender

Nutzungsansprüche ein besonderes Gewicht beimessen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet für Wernigerode die Eintragung als Vorrangstandort für landesbedeutsame, großflächige Industrieansiedlungen, für die Ver- und Entsorgung (Klärwerk Wernigerode OT Silstedt), für großflächige Freizeit- und Erholungsanlagen, für Forschung und Bildung (Hochschule Harz mit Standorten in Wernigerode und Halberstadt) sowie für Kultur- und Denkmalpflege (Fachwerkstadt Wernigerode mit historischer Altstadt, Schloss, Lustgarten, Rathaus, Kirchen).

Unter dem Punkt Landes- und regionalbedeutsamer Verkehr sind beim Schienenverkehr für Wernigerode der bereits im Bau befindliche Ausbau der Stecke Halle-Vienenburg, ein Anstreben eines Taktverkehrs auf interregio-Niveau zwischen Bremen und Leipzig sowie Braunschweig und Lutherstadt Wittenberg jeweils über Wernigerode und des weiteren zwischen Berlin und Wernigerode benannt. Der Erhalt von Güterverkehrsstellen ist auch für Wernigerode vorgesehen.

Im Punkt zu ergänzender bzw. neu zu bauender Ortsumfahrungen im Straßenverkehr ist auch die Ortsumfahrung Wernigerode (einschließlich Tunnel) aufgenommen worden. Als regional bedeutsame Schnittstelle des öffentlichen Personennahverkehrs ist Wernigerode enthalten. Dies sind zusammengefasst die wichtigsten Aussagen die Stadt Wernigerode betreffend.

Für nähere Informationen kann der Regionale Entwicklungsplan in der Goethestraße 1 im Baudezernat, Stadtplanungsamt innerhalb der kommenden 6 Wochen eingesehen werden.



Tag des offenen Denkmals 2007

Am 9. September findet zum 15. Mal in Folge in Deutschland der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Dieser Tag soll nicht nur eine Gelegenheit für hauptberufliche Denkmalpfleger sein, um die Probleme und Erfolge ihrer Arbeit vorzustellen und in der Bevölkerung für den Denkmalschutz zu werben. Auch private Eigentümer, die sich der Erhaltung historischer Bauten widmen, sind eingeladen, ihre Arbeit einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das bundesweite Schwerpunktthema 2007 „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“ bietet wieder viele Möglichkeiten, historische Bauten und Bodendenkmale zu präsentieren. Neben Kirchen und Klöstern, sollen auch historische Gebäude gezeigt werden, deren Bezug zum Thema etwas weiter gefasst ist: Stätten mit kulturellem Hintergrund, Friedhöfe, Denkmale entlang von Pilgerwegen, Spitäler, Schulen, Stifte, die auf kirchliche Gründer und Erbauer zurückgehen und, und, und ...

Um den Tag des offenen Denkmals so vielschichtig wie möglich zu gestalten, sind alle interessierten Bürger, aber auch Schulen und Vereine aufgefordert, Einheimischen und Gästen einen Blick in die abwechslungsreiche Geschichte unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu geben. Vor allem das „Erlebbar machen“ sonst nicht allgemein zugänglicher Denkmale ist besonders wünschenswert. Aber auch die Beteiligung mit Diavorträgen, Stadtrundgängen, Ausstellungen oder Konzerten in Sakralräumen können den Tag des offenen Denkmals wesentlich bereichern.

Herzlich lade ich Sie ein, in die Vorbereitung für den „Tag des offenen Denkmals“ einzusteigen. Interessenten wenden sich bitte an: Stadt Wernigerode, Stadtplanungsamt, Goethestraße 1, 38855 Wernigerode, Frau Vehlhaber, Zi. 005, Tel.-Nr. 03943. 654630, E-Mail: hvehlhaber@stadt-wernigerode.de.

Anmeldeschluss: 27. April 2007

Was bedeutet für unsere Kinder Fachwerk?

„Fachwerk macht Schule“ ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Historischer Fachwerkstädte, dem Zusammenschluss von mehr als 150 bedeutenden Fachwerkstädten.

Das Konzept dieser Initiative von Prof. Gerner (Geschäftsführer der AG Hist. Fachwerkstädte), basiert auf den von Rahmenrichtlinien geprägten Möglichkeiten, der Einbindung des pädagogisch reizvollen Themas „Fachwerk“ in verschiedenen Schulebenen auf der einen Seite und dem Bewusstmachen des über Jahrhunderte in Mitteleuropa vorherrschenden Baugeschichtes Fachwerk als wesentlichem Bestandteil ländlicher wie städtischer Kultur.

Das Thema Fachwerk ist mit vielen Unterrichtssegmenten, wie den Fragen zur Umwelt, dem nachwachsenden und damit nachhaltigem Baustoff Holz, mit Mathematik und Physik ebenso wie Biologie und vor allem Sachkundethemen eng verbunden. Mit dem Themenkomplex Fachwerk sind Schüler praktisch aller Schulformen und Altersstufen gut anzusprechen (z.B. bei Projekttagen, Projektwochen oder Einzelarbeiten).

Fachwerk war über viele Jahrhunderte die fast ausschließliche Bauweise in Mitteleuropa und stellt mit über 2,4 Mill. Bauten heute noch einen beträchtlichen Anteil der Bausubstanz unseres Landes mit vielen regionalen Besonderheiten. Von den rund 34.000 Einwohnern Wernigerodes leben etwa 20.000 in Fachwerkhäusern. Allein in Wernigerode sind von ca. 6100 Gebäuden 4000 aus Fachwerk. Davon weisen die ältesten Fachwerkhäuser das stattliche Alter von fast 500 Jahren auf, trotz der mehrfach ausgebrochenen Stadtbrände. Mit Fachwerk wird nicht nur Baugeschichte, sondern es werden auch Handwerksge-

schichte, Baustile, Baukunst und Baukonstruktion, erschlossen. In Wernigerode ist man ständig davon umgeben und das Fachwerk bildet ein wesentliches Stück unserer Stadtgeschichte.

Mit dem Herangehen an das Thema Fachwerk soll Schülern die heimatische Kulturgeschichte nahe gebracht werden, durch den Unterricht soll das Bewusstsein für die Bauweise und die Konstruktion geweckt und auch für die Zukunft die herausragenden ökologischen Vorteile dieser Bauweise dargestellt werden. Um sich mit seiner Heimatstadt zu identifizieren sollte es nicht nur bei einem Gefühl bleiben. Man sollte vor allem Wissen, was einen umgibt und wie es zustande kam. Zumal es hier nicht bei der Theorie bleiben muss, so wurde ein Fachwerk-Baukastensystem vorgestellt - für den kleinen Modellbauer. Weiterhin bietet sich das *Harz-Museum* als Partner an. Hier kann man Fachwerkwandteile mit verschiedenen Gefachen sehen und sich über das „Grüne Klassenzimmer“ näher mit dem Fachwerk vertraut machen. Auch das *Berufsbildungszentrum Baugewerbe* am Kupferhammer bietet sich für die Schulen als Partner z.B. für den praktischen Anschauungsunterricht an.

Zum Thema „Fachwerk macht Schule“ gab es am 21.2.07 eine Informationsveranstaltung.

Wie erste Gespräche zeigten wird das Herangehen an dieses Thema in den Schulen sehr unterschiedlich gehandhabt und ist wie so oft durch das Engagement und die Heimatverbundenheit der Pädagogen geprägt. Hier gibt es bereits sehr gute Beispiele in der Grundschule Diesterweg, der Sekundarschule Burgbreite und in der Sekundarschule Hardenberg aus Gernrode, um nur einige zu nennen. Wie man das Thema Fachwerk kon-



kret in den Unterricht einbauen kann und was dabei zu beachten ist wird bei den anstehenden Lehrerseminaren erörtert werden. Zu den genauen Terminen erfolgt an den Schulen eine rechtzeitige Information. Die ersten Lehrerseminare für interessierte Pädagogen können voraussichtlich erst im Herbst durchgeführt werden, da Prof. Gerner einen sehr vollen Terminkalender hat.

Nach der Informationsveranstaltung waren sich alle einig, dass eine Fortsetzung dieser Thematik an den Schulen zu befürworten ist und für alle Seiten eine Bereicherung darstellt.

Ehemalige Mitarbeiter der BbS sind am 29. März eingeladen

Die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Wernigerode sind herzlich zu einem Kaffeetrinken eingeladen. Sie erwartet ein umfangreiches Programm. Freuen Sie sich auf Lieder, Gedichte, Präsentationen zum Schulalltag und noch vieles mehr.

Unter anderem erwartet Sie auch eine kleine aber feine Überraschung der Schülerinnen der Kosmetikklasse. Die Veranstaltung findet am 29. März 2007, um 15.00 Uhr im Berufsschulstandort Feldstraße 79 im Raum 101 statt. Um Anmeldungen unter der Telefonnummer 0 39 43 / 54 57 11 bis zum 22. März 07 wird gebeten.

Erstes Resümee nach Personalwechsel im Sozialen Dienst der Stadt Wernigerode

Im Juli letzten Jahres hat die 27-jährige Dipl.-Sozialpädagogin Nadine Röger ihre Arbeit im sozialen Dienst der Stadt Wernigerode aufgenommen. Sie löste damit Frau Gabriele Hellweg ab, die in den Ruhestand verabschiedet wurde. Frau Rögers Zuständigkeit liegt seitdem in der sozialen Arbeit innerhalb der Frauenberatungsstelle, der Frauenschutzwohnung und der Wohnungslosenhilfe.

Seit Beendigung ihres Studiums der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik in Merseburg im Jahr 2001 arbeitete die 27-jährige Blankenburgerin an der Oskar-Kämmer-Schule und in der Kommunalen Beschäftigungsagentur des Landkreises Wernigerode im studierten Beruf. So hatte sie die Möglichkeit, über fünf Jahre hinweg die sozialen Strukturen und Netzwerke in Stadt und Landkreis Wernigerode kennen zu lernen. Frau Röger setzte für das erste halbe Jahr ihrer Tätigkeit den Hauptschwerpunkt auf die Umsetzung einiger

neuer konzeptioneller Anregungen innerhalb des Frauenschutzes und der Wohnungslosenhilfe. Dazu gehörte unter anderem die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, um die Gesellschaft für Themen wie „Häusliche Gewalt an Frauen und Kindern“ oder „Stalking“ zu sensibilisieren. So kann nach über sechs Monaten Tätigkeit im sozialen Dienst der Stadt Wernigerode unter anderem auf eine Veranstaltung in der Hochschule Harz, auf zahlreiche Fachgespräche mit Netzwerkpartnern auch über die Landkreisgrenzen hinaus, auf eine monatliche Außensprechstunde im Frauenzentrum Blankenburg und auf die Installation einer Selbsthilfegruppe für Frauen nach häuslicher Gewalt geblickt werden.



Seniorentage der Stadt Wernigerode im Frühjahr 2007

In der Zeit vom 16.04.07 – 18.04.07 finden die beliebten „Seniorentage im Frühjahr der Stadt Wernigerode“ statt.

Hierzu gibt es wieder sehr interessante Veranstaltungen.

Der Auftakt wird am Montag, 16.04.07 im Festsaal des Rathauses sein. Es wird zu einem Tanztee mit dem Swingorchester um 15.00 Uhr eingeladen.

Am Dienstag, 17.04.07, referiert Herr Steffen Kruppers zu dem uns alle angehenden Klimawandel auf der Erde. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel im Allgemeinen auf den Harz und Nationalpark? Er hat den Vortrag unter das Thema „Zu spät für Angst, zu früh für Panik!“ gestellt. Dieser Vortrag wird um 15.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 zu hören sein.

Am Mittwoch, 18.04.07, treffen sich alle Interessierten um 14.00 Uhr auf dem Center-Parkplatz und

werden von dort aus zu einer Führung durch das Kloster Michaelstein in Blankenburg starten. Gegen 17.00 Uhr wird der Bus von dort aus zurückfahren.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab Montag, 02.04.07 in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 (Tel. 605044) erhältlich.

Seniorentage der Stadt Wernigerode im Frühjahr 2007 vom 16.04.07 – 18.04.07

Montag, 16.04.07

Tanztee mit dem Swingorchester Wernigerode
Ort: Festsaal des Rathauses
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: 4,00 € (inkl. Getränke und Gebäck)

Dienstag, 17.04.07

Klimawandel auf der Erde
Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf den Harz und auf den Nationalpark?

Thema: „Zu spät für Angst, zu früh für Panik!“
Referent: Steffen Küppers, Nationalpark Harz
vorher gemeinsames Kaffeetrinken
Ort: Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: 2,00 €

Mittwoch, 18.04.07

Führung mit anschließendem Kaffeetrinken durch das Kloster Michaelstein (Blankenburg)
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Ort: Center-Parkplatz
Rückfahrt: 17.00 Uhr
Eintritt: 7,00 €

Karten für alle Veranstaltungen sind ab Montag, 02.04.07 in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 erhältlich (Tel. 605044)

montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat April 2007

02.04.07

9.00 Uhr Englisch für Senioren
11.00 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
17.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt
19.00 Uhr ADHS-Gesprächskreis

03.04.07

10.00 Uhr Kontaktgruppe Keativkreis
10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
14.30 Uhr Tanz im Sitzen
14.30 Uhr SPD – AG 60 +
15.00 Uhr Schreibwerkstatt

04.04.07

9.30 Uhr Seniorentanz / Fortgeschrittene
11.00 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Kreativgruppe
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe – Blinde und Seh-schwache
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe – Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
17.00 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis trauernde Angehörige

05.04.07

10.00 Uhr Nordic Walking für Senioren
10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.45 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenbe-
ratung
14.00 Uhr Deutsche Beamte – Mitgliedertreffen

06.04.07

10.00 Uhr Videowerkstatt

10.04.07

10.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

11.04.07

11.00 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Naturfreunde
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe – Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

12.04.07

10.00 Uhr Nordic Walking für Senioren
10.30 Uhr Laienspielgruppe

10.45 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
14.00 Uhr Spielnachmittag

13.04.07

9.00 Uhr Töpfern

16.04.07

9.00 Uhr Englisch für Senioren
11.00 Uhr Englisch für Senioren

17.04.07

10.00 Uhr Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik für Senioren

18.04.07

11.00 Uhr Englisch für Senioren

19.04.07

10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.00 Uhr Nordic Walking für Senioren
10.45 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Spielnachmittag
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

20.04.07

10.00 Uhr Videowerkstatt

23.04.07

9.00 Uhr Englisch für Senioren
11.00 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
14.30 Uhr Singgemeinschaft

24.04.07

10.00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
14.30 Uhr Gemeinsamer Nachmittag der Tanz-, Sing-, Laienspielgruppe sowie Gymna-
stik und Schreibwerkstatt

25.04.07

11.00 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Kreativgruppe
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

26.04.07

10.00 Uhr Laienspielgruppe
10.00 Uhr Nordic Walking für Senioren
10.45 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Deutsche Beamte – Vorstand
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflöse

19.00 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis ver-
waiste Eltern

27.04.07

9.00 Uhr Töpfern

30.04.07

9.00 Uhr Englisch für Senioren
11.00 Uhr Englisch für Senioren
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft

Weitere Termine in der Seniorenbegegnungsstätte:

Freiwilligenagentur

Sprechzeiten: mittwochs und donnerstags von
10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode

Sprechzeiten:
Montag – Donnerstag von 10.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0175 / 6808074
Gesprächskreis **verwaiste Eltern:** Do, 26.04.07,
19.30 Uhr
Gesprächskreis **trauernde Angehörige:** Mi,
04.04.07, 17.00 Uhr

Rohr verstopft? Kurz angeklopft!

- 24-h Abflussnotdienst
- Verstopfungsbeseitigung
- Fettabscheiderservice
- Kanal-TV-Inspektion
- Frittierfettentsorgung

**Telefon 0177/
6 44 94 86**

**Abfluss-Kai
macht den
Abfluss frei!**



INFORMATIONEN ZUM 5. INTERNATIONALEN JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL 2007

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts,

mittlerweile ist es Ende März und die Vorfreude auf das größte Chorfestival Sachsen-Anhalts steigt. Auf vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern werden derzeit die Vorbereitungen vorangetrieben. Die aktuellen Neuigkeiten gibt es wie immer hier im Amtsblatt:

MARKETING/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sparkassen in Sachsen-Anhalt unterstützen das 5. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival

Der ostdeutsche Sparkassenverband, alle Sparkassen, die ÖSA Öffentlichen Versicherungen, die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, die NORD LB und die DekaBank, unterstützen die Stadt Wernigerode in der Vorbereitung des 5. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestivals.

„Wir fühlen uns als Sparkassenverbund regional stark eingebunden und haben mit der Kreissparkasse Wernigerode einen leistungsfähigen Partner vor Ort. Gerade deshalb ist es für uns eine Verpflichtung ein solch wichtiges und überregional bedeutendes Festival, wie das Brahms-Chorfest auch finanziell zu unterstützen betonte Klaus Westphal vom Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband (OSGV).

Klaus Kirchner, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wernigerode sieht im Festival „einen wichtigen Impulsgeber für den Tourismus im Jahr 2007 und darüber hinaus in der Außenwirkung Wernigerodes“.

„Die breite Unterstützung aus allen Bereichen freut uns und hilft bei der Verwirklichung einiger herausragender Projekte“ ist sich Ludwig Hoffmann, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode sicher. Auch im Fall der Unterstützung durch die sachsen-anhaltischen Sparkassen wird dies so sein.



(v.l.n.r. Ludwig Hoffmann und Klaus Kirchner unterzeichnen den gemeinsamen Vertrag)

Ein namhafter Betrag konnte dem Budget des Festivals beigefügt werden. „Unsere jahrelang gut erprobte Zusammenarbeit beweist wieder einmal wie intensiv wir zusammenarbeiten“ betonte Klaus Kirchner während der Vertragsunterzeichnung im Hauptgebäude der Kreissparkasse Wernigerode. „Wir freuen uns auf die guten Zusammenarbeit“ waren sich alle Beteiligten anlässlich der Unterzeichnung des gemeinsamen Sponsoringvertrages einig.

Mit dem HarzElbeExpress im „Eilzugtempo“ Richtung Brahmsfestival

Das 5. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival 2007 in Wernigerode findet auf breiter Basis Unterstützung. Seien es die bisher mehr als 50 zugezogenen ehrenamtlichen Chorbetreuer oder das En-

gagement der einheimischen Wirtschaft: „Das ist beispielgebend“ bekennt Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann.

Einen ganz besonderen Partner hat die Stadt Wernigerode jetzt mit dem HarzElbeExpress (HEX) der Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH (ehemals Connex) gefunden. Geschäftsführer Andreas Trillmich unterschrieb den gemeinsamen Vertrag, der neben einer Unterstützung für die Vorbereitung des Festivals auch ein ganz besonderes Begegnungskonzert beinhaltet.

„Die HEX-Triebwagen stehen für besonderen Komfort und einen ausgeprägten Service. Wir werden mit dem Festival eine besondere Note hinzutun“ erklärt Andreas Heinrich, Kulturdezernent der Stadt die gemeinsame Aktion. Ein singender Zug wird von Wernigerode nach Magdeburg aufbrechen und in der Landeshauptstadt für den HarzElbeExpress und das Johannes-Brahms-Festival werben.



„Ich bin mir ganz sicher, das wird eine Attraktion“ bekennt Andreas Trillmich. Wernigerode ist für das regionale Schienenverkehrsunternehmen ein wichtiges Zugpferd. „Für die Linien des HEX und den Harz-Berlin-Express ist Wernigerode ein zentraler Bahnhof. Wir bringen täglich und vor allem auch am Wochenende zahlreiche Touristen nach Wernigerode, die hier Urlaub machen. Da ist es für uns selbstverständlich, uns auch an einem solchen Großevent zu beteiligen“ so der HEX-Geschäftsführer.

Neben dem Begegnungskonzert wird HEX auch Werbung in den Zügen mit Plakaten und Flyern vornehmen und in seinem Internetauftritt (www.hex-online.de) auf das Festival hinweisen.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann dankte für die Unterstützung und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen, denn „Touristen können wir in Wernigerode immer gebrauchen. Gerade zum Johannes-Brahms-Chorfestival freut sich nicht nur der HEX sondern auch wir als Stadt“.

Engagierte einheimische Wirtschaft

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann wurde Anfang März von Heinrich Brasche überrascht. Der Chef der Wernigeröder Firma Metallbau Brasche übergab dem Stadtoberhaupt eine Spende zur Organisation des Chorfestivals. „Ich bin begeistert von der Bereitschaft unserer einheimischen Wirtschaft Kultur und Kunst in Wernigerode zu unterstützen. Dafür gebührt Ihnen mein Dank“ so Ludwig Hoffmann.

Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt ist mit dabei

Lotto-Toto Sachsen Anhalt fördert auch in diesem Jahr das Johannes-Brahms-Chorfestival. Die erfreuliche Meldung erreichte das Rathaus Anfang März. „Nun sind die Finanzen für die Organisation des Festivals abschließend gesichert“, so das Fazit des Wernigeröder Stadtoberhauptes.

Internationale Tourismusbörse ein Erfolg

Die Präsentation Wernigerodes und des Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs auf der Internationales Tourismusbörse in Berlin war ein großer Erfolg. „Wernigerode stößt auf ein großes Interesse in Berlin. Das Festival wird von vielen Interessierten als guter Anlass genommen an diesem Wochenende in den Harz zu fahren“ berichtet Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann von seinen Erfahrungen vom Messebesuch. Das Brahmsfestival war erstmals mit einem eigenen Flyer als Werbemittel auf der größten Reismesse der Welt vertreten.

ORGANISATION

Die Organisation des Festivals geht mittlerweile in die Detailplanungen über. Ende März findet wieder eine Beratung mit den Chorbetreuern statt. Insgesamt haben sich über 50 Ehrenamtliche gefunden, die einen Chor betreuen werden. Nun gilt es Einsatzpläne abzustimmen und die erforderlichen Aufgaben für die Chorbetreuer zu bestimmen.

Auch in Sachen Druckerzeugnisse werden die Details festgelegt. „Es wird wieder ein detailliertes Programmheft geben, in dem neben den Abläufen des Festivals auch die Chöre vorgestellt werden“ berichtet Rainer Hochmuth, der vom Organisationsteam der Stadt die Zuarbeiten koordiniert. „Wir rechnen damit etwa drei Wochen vor Beginn das Heft für Interessierte anbieten zu können“ so Rainer Hochmuth.

Die Glasmanufaktur Derenburg wirbt in ihren neuen Flyern mit dem Begegnungskonzert während des Brahmsfestivals. „Über diese Verbundwerbung freuen wir uns sehr, hilft sie doch das Festival noch bekannter zu machen“ freut sich Andreas Meling, Marketingverantwortlicher des Festivals.

Impressum:

Texte
Andreas Meling
Fotos
Stadt Wernigerode



Villa Sonnenschein feiert 10 Jahre Abschluss der Sanierung

Mit einem kleinen Fest haben die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Villa Sonnenschein“ den Abschluss der Sanierungsarbeiten der Einrichtung vor 10 Jahren gefeiert.



Gründung eines Fördervereins an der Diesterweg-Grundschule

Am 24.01.2007 fand unter Leitung des Vorsitzenden des Schulleiternrates Herrn Stefan Christiansen die Gründungsveranstaltung des Fördervereins Diesterweg-Grundschule in der Aula der Schule statt. Schulleitung und interessierte Eltern gründeten durch Beschluss der Vereinsatzung und Wahl des Vorstandes den Förderverein. Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden Herrn Dr. Thomas Rainer, dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Torsten Graf und der Schatzmeisterin Frau Claudia Selle zusammen.

Ziel der Vereinsgründung ist die ideelle und materielle Unterstützung der Grundschule durch Beteiligung an Schulaktivitäten, wie den Schulfesten oder der Einschulungsfeier, aber auch der Beschaffung von zusätzlichen Arbeitsmaterialien, Büchern, Spie-

len, Sport- und Spielgeräten und anderen Ausstattungsgegenständen oder der Unterstützung bei anstehenden Umbau- und Verschönerungsarbeiten. Die ersten Aktivitäten des Vereins werden der Aufbau entsprechender Strukturen, die Mitgliederwerbung und die Beteiligung an Schulaktivitäten sein.

Die Ziele des Vereins können jedoch nur durch viele Mitglieder und deren tatkräftige und finanzielle Unterstützung effektiv erreicht werden. Aus diesem Grund ruft der Vorstand alle interessierten Schülereltern, Lehrer, Hortmitarbeiter und Bürger von Wernigerode auf, den Förderverein mit ihrem Beitritt zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr 10 Euro. Anträge auf Mitgliedschaft sind bei der Schulleiterin Frau Mehlhorn im Sekretariat der Diesterweg-Grundschule erhältlich.



Der Vorstand des Fördervereins, Herr Torsten Graf, Frau Claudia Selle, Herr Dr. Thomas Rainer

Ausflug in den Schnee – Skihüttenfreizeit des Centers

Am 7. und am 8. Februar führen sechs Mädchen und drei Jungen aus dem Center mit zwei Mitarbeiterinnen des Jugendclubs auf die städtische Skihütte bei Drei-Annen-Hohne. Die Fahrt war ein besonderes Angebot an Kinder und Jugendliche, die während der Winterferien nicht mit ihren Eltern wegfahren konnten, aber dennoch nicht die ganze Zeit zu Hause bleiben wollten. Dieses Mal wurden insbesondere jüngere Jugendliche angesprochen.

Nachdem am Mittwoch die – erst kürzlich von anderen Jugendlichen renovierte – Skihütte bezogen wor-

den war, stand ein Ausflug durch den verschneiten Wald zum Ottofelßen auf dem Programm. Es war leider nicht genug Schnee gefallen, um Schlitten zu fahren, aber es reichte für ausgiebige Rutschpartien und Schneeballschlachten. Zum Abendessen wurde gegrillt und anschließend eine Nachtwanderung angeboten sowie zum Abschluss des Tages ein Lagerfeuer entfacht. Der zweite Tag begann erfrischend beim Waschen am nahe gelegenen Gebirgsbach. Wieder wurde eine Schneewanderung unternommen und in der Skihütte ausgiebig Karten und Dart gespielt. Nach dem Mitta-

gessen wurde aufgeräumt, geputzt und schließlich die Heimfahrt angetreten.

Spätestens in den Herbstferien wird das Center wieder eine Skihüttenfreizeit anbieten. Es wäre schön, wenn sich wieder genügend Kinder und Jugendlichen melden würden, die Interesse haben, daran teilzunehmen. Ein paar Tage in der Natur sind immer wieder ein lohnendes Erlebnis, und es gibt noch reichlich andere mögliche Ausflugsziele in der Nähe der Hütte sowie vieles zu erleben. Das Center-Team freut sich auf Euch!

Eine Reise durch die Welt des Lichts auf dem Hochschulcampus

Erste KinderHochschüler erklimmen Bronze-Status in ihrer Karriereleiter. Bereits zum vierten Mal haben Hochschule Harz und Internationaler Bund am Sonnabend, den 17. Februar 2007, zur „KinderHochschule“ auf den Wernigeröder Hochschulcampus eingeladen. Ausgerüstet mit ihren eigenen Taschenlampen begaben sich die insgesamt 500 Jungen und Mädchen gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert vom Fachbereich Automatisierung und Informatik für jeweils zwei Stunden auf eine faszinierende Reise durch die Welt des Lichts. Hierbei standen interessante Experimente zur Entstehung von Schattengebilden ebenso auf dem Vorlesungsplan wie unerwartete Entdeckungen bei Tests zum optischen Brechungsgrad. „Warum erkenne ich im Fernrohr auf der einen Seite etwas vergrößert und beim Blick in die andere Richtung verkleinert“, wollte beispielsweise Valentine Precht aus Drübeck erfahren.

Mit Spannung wurde auch die Auszeichnung der ersten Bronze-Junior-Studenten erwartet. Eifrig Teilnehmerpunkte in den ersten drei Vorlesungen ge-

sammelt, konnten bereits die ersten 99 KinderHochschüler durch Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann und Ines Kühnel, Einrichtungsgeschäftsführerin des Internationalen Bundes, ausgezeichnet werden. „Wir freuen uns sehr, euch, liebe Kinder, heute als allererste eine Urkunde sowie einen Pin der KinderHochschule anlässlich eurer Bronze-Mitgliedschaft überreichen zu dürfen und hoffen, euch auch bis zum Genie-Status zu begleiten“, so Rektor Willingmann.

Die nächste Vorlesung der „KinderHochschule“ zum Thema „Wann machen wir Urlaub auf dem Mond?“ von Prof. Karl Born findet am Sonnabend, den 23. Juni 2007, im Wernigeröder AudiMax statt. Auf Grund des hohen Interesses an den Angeboten der „KinderHochschule“ werden auch hier wieder zwei einzelne Veranstaltungen im Zeitraum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr eingerichtet.

Weitere Informationen zur „KinderHochschule“ sowie fotografische Impressionen der letzten Vorlesungen sind online unter www.kinderhochschule.eu abrufbar.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung zu jeder einzelnen Vorlesung via E-Mail (kinderhochschule@hs-harz.de) oder über das Anmeldeformular auf den Webseiten der „KinderHochschule“ notwendig.



Mit Begeisterung verfolgten rund 500 Junior-Studenten die Reise durch die Welt des Lichts von Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im April 2007

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag	14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr
Freitag	14.00 – 22.00 Uhr
Jeden 2. Samstag	15.00 – 20.00 Uhr

Tägliche Kinderzeit: 15.30 – 17.30 Uhr
obere Etage:

Montag	Sportliches
Dienstag	Kreativangebote
Mittwoch	Kochen und Backen
Donnerstag	Töpfern
Freitag	Musikalisches
Samstag	Spieletag

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Gitarrengruppe, Bandproben, Kaffeeklatsch u. v. a. m.

Besondere Angebote:

- 02.04.07** 16 Uhr Hallenfußball für Kids
05.04.07 Der Osterhase kommt ins Center
11.04.07 16 Uhr Gesundes aus der Centerküche – Wir stellen einen Obstsalat her
13.04.07 17 Uhr Diskussionsrunde zur bevorstehenden Kommunalwahl mit wahlberechtigten Jugendlichen
16.04.07 16 Uhr Aerobic für Kids
18.04.07 16 Uhr Backen in der Centerküche „Obst-kuchen“
20.04.07 17 Uhr Tischtennis-Turnier in der Turnhalle Silstedt (Teilnehmerbeitrag: 1,00 €)
26.04.07 16 Uhr Töpfern: Blüten modellieren für eine Unruhe

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Kinderzeit

Montag, 14 – 16 Uhr	Spieleworkshop
Dienstag, 14 – 16 Uhr	Kreativworkshop
Mittwoch, 14 – 16 Uhr	Kreativworkshop
Donnerstag, 14 – 16 Uhr	Kochen
Freitag, 14 – 16 Uhr	Exkursionen

Jugendarbeit

Montag, 16 – 21 Uhr	offene Angebote
Dienstag, 16 – 20 Uhr	Fußballhallenzeit

Mittwoch, 16 – 20 Uhr	Spieleworkshop
Donnerstag, 16 – 21 Uhr	Kochen
Freitag, 16 – 21 Uhr	Projektarbeit + Fußballhallenzeit

Samstag (alle 14 Tage im Wechsel mit Jugendhaus Center) 15 - 21 Uhr

- 02.04.07** Spieleworkshop
03.04.07 Österliche Ausgestaltung des Treffs
04.04.07 16 Uhr Tischtennisturnier (Startgeld: 1,00 €)
05.04.07 17 Uhr Toast überbacken (Unkosten: 0,25 €)
10.04.07 tgl. 16 Uhr „Was weiß ich über die Wahl?“ – Diskussions- und
11.04.07 Informationstage zur Wahl
12.04.07 tgl. 17.30 - 19 Uhr Fußballhallenzeit
13.04.07 15 Uhr Frühjahrsputz im Treff
 19 - 20.30 Uhr Volleyball
14.04.07 Nacharbeiten Frühjahrsputz mit anschließendem Dankeschön-Grillen
16.04.07 Spieleworkshop
17.04.07 und **18.04.07** Kreative Gestaltung und Vorbereitung für das Maifest und Kindertag mit Kindern und Jugendlichen
19.04.07 17 Uhr Biokost (Unkosten: 0,25 €) Gesunde Frühlingasnachereien – was gibt der Garten her?
20.04.07 17 Uhr Tischtennisturnier Stadtjugendpflege (Startgeld: 1,00 €)
 19 – 20.30 Uhr Volleyball
23.04.07 Spieleworkshop
24.04.07 und **25.04.07** Vorbereitung Maifest und Kindertag
26.04.07 Italienisch kochen „Pizzatag“ (Unkosten: 0,25 €)
27.04.07 15 Uhr Berufsfindung leicht gemacht in Zusammenarbeit mit der Initiative HEUREKA
 19 – 20.30 Uhr Volleyball
28.04.07 Offene Angebote
30.04.07 Spieleworkshop

Jugendcafé

Klützgasse 6 – Tel. 654-174

Montag,	15 – 19.30 Uhr
Dienstag,	15 – 20 Uhr
Mittwoch,	15 – 19.30 Uhr
Donnerstag,	15 – 20 Uhr
Freitag,	18 – 23 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag,	13.30 – 21 Uhr sozialpäd. Betreuung
Mittwoch,	13.30 – 21 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag,	16 – 21 Uhr Selbstverwaltung
Freitag,	13.30 – 22.30 Uhr sozialpäd. Betreuung
Sonnabend,	16 – 21 Uhr Selbstverwaltung
Sonntag,	16 – 22 Uhr Selbstverwaltung
06.04. – 09.04.2007	Schließzeit (Feiertag)

Veranstaltungen:

- Montags, 18 – 20 Uhr Turnhalle Silstedt Ballspiele
04.04.07, 18 – 21 Uhr Dartturnier – clubintern
11.04.07, 17.30 – 19 Uhr Wir kochen und essen gemeinsam (1,50 €)
13.04.07, 14 – 18 Uhr Monopoly- und Kartenabend
 Frühjahrsputz und Grillen (je nach Wetter) (1,00 €)
18.04.07, 19 – 20 Uhr Clubversammlung / Clubratswahl
20.04.07, 16 Uhr – Ende Dartturnier der Stadtjugendpflege in Silstedt (1,00 €)
25.04.07, 17 – 20 Uhr Bowling in Wernigerode (3,50 €)

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

Dienstag,	16 – 21 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag,	16 – 21 Uhr sozialpäd. Betreuung
Samstag, 14.04.07,	16 – 21 Uhr sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:

- jeden Montag 18 – 20 Uhr: Möglichkeit Nutzung der Turnhalle Silstedt (Fußball, Tischtennis, Volleyball)
05.04.07, 17.30 – 19 Uhr Wir kochen und essen gemeinsam (1,50 €)
12.04.07, 16 – 19 Uhr Frühjahrsputz und Grillen (1,50 €)
14.04.07, 16 – 19 Uhr Bowling Wernigerode (3,50 €)
17.04.07, 16 – 19 Uhr Nutzung Sportplatz – Ballspiele
20.04.07, 16.30 – Ende Tischtennis-Turnier um Pokal der Stadtjugendpflege in Silstedt (1,00 €)
24.04.07, 16 – 18 Uhr Spielenachmittag für die Jüngeren
26.04.07, 17.30 – 19 Uhr Wir kochen und essen gemeinsam (1,50 €)

All different – all equal: Europas Jugend zu Gast in Wernigerode

Einmal italienisch frühstücken, mit Polen arbeiten, mit Kroaten Theater spielen und lettische Lieder singen: Das 16. Eurocamp in Wernigerode bietet Jugendlichen ab 18 diese Chance...

Über 80 Jugendliche aus 40 verschiedenen europäischen Ländern werden unter dem Kampagnemotto „All different - all equal“ in der Jugendherberge Wernigerode zusammentreffen. Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) und die Stadt Wernigerode laden vom 29. Juli bis zum 19. August 2007 dorthin ein, Europa hautnah zu erleben.

Gemeinsam wird im Eurocamp täglich 5 Stunden an vier verschiedenen Projekten gearbeitet. So werden landschaftspflegerische Arbeiten im Bereich des Lustgartens und der schlossnahen Gärten stattfinden, die dem Landesprojekt „Gartenträume“ zugeordnet sind. Weiterhin wird der ehemalige „Garten des Glaubens“ auf der Landesgartenschau in einen Ort der Begegnung und Kunst umgebaut. „Damit knüpfen wir an die Projektergebnisse des Eurocamps 2004 an“, so Projektleiter Wolfgang Meyer von der

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. „Aber keine Angst, neben dem Arbeiten bleibt viel Zeit für Gespräche und gemeinsame Freizeitaktivitäten.“ Höhepunkt des dreiwöchigen Camps ist eine europäische Filmnacht, in der die Jugendlichen selbst produzierte Kurzfilme präsentieren. Im Rahmen nationaler Kampagnen entstehen selbstgestaltete Poster, Slogans und Maskottchen zum Thema europäische Vielfalt. Außerdem werden sich die Jugendlichen in einem Planspiel visionär mit der Zukunft Europas beschäftigen. Gemeinsam entwickeln sie nach dem Kampagnemotto „All different – all equal“ ihre Vorstellungen vom Leben in einem gemeinsamen Europa. Erkennen eigene Handlungsoptionen für ein Europa der Vielfalt, Menschenrechte und Partizipation. Lernen, wie man sich gemeinsam gegen Diskriminierung und für ein friedliches Zusammenleben verschiedener Kulturen einsetzen kann.

Gefördert wird das Projekt von der Staatskanzlei, vom Kultusministerium und vom Landesjugendamt. Unter www.eurocamp.cc gibt es weitere Informationen zum Eurocamp in Wernigerode. (mg)

BASAR für gebrauchte Baby- und Kleinkinderbekleidung sowie Spielzeug im PARITÄTischen Beratungszentrum

Wenn Sie stöbern möchten oder selbst etwas anbieten wollen, sind Sie herzlich eingeladen am

**Sonnabend, dem 21. April 2007
zwischen 14.00 und 17.00 Uhr**

in das PARITÄTische Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestraße 17 zu kommen. Wenn Sie sich mit einem eigenen Stand am Basar beteiligen möchten, bitten wir Sie um Voranmeldung, damit wir die Räume entsprechend gestalten können. Unsere Sekretärin, Frau Wopat, wird ihre Anmeldung notieren, Sie können sich auch telefonisch unter 03943 / 6 32 007 (zu unseren Sprechzeiten, Mo/Do 14.00-18.00 Uhr, Di/Fr 9.00-12.00 Uhr) anmelden. Für einen Stand erheben wir eine Gebühr von 3,- Euro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Team des PARITÄTischen Beratungszentrums

Stadt Wernigerode

Öffentliche Bekanntmachungen

Prüfung der Standfestigkeit der Grabsteine auf städtischen Friedhöfen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen in Wernigerode und im OT Silstedt zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft wird.

Die beanstandeten Grabsteine werden durch Schilder kenntlich gemacht und dürfen nur von einem Fachbetrieb (Steinmetz oder Bildhauer) befestigt werden. (Urteil des BGH vom 29.03.1977). Verantwortlich hierfür sind die jeweiligen Nutzungsberechtigten.

Grabsteine, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden sofort umgelegt.

Wernigerode, 08.03.2007

Gewässerschau 2007

Die Gewässerschau 2007 für Fließgewässer 2. Ordnung wird vom Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“ Wernigerode am **Dienstag, dem 17.04.2007, um 8.00 Uhr** durchgeführt.

Treffpunkt für den Schaubezirk III – Wernigerode ist die Geschäftsstelle des UHV „Ilse/Holtemme“ Wernigerode, Dornbergsweg 39a.

Interessenten setzen sich bitte mit dem Schauführer, Herrn Eichler, Tel. 03943/654 668 oder mit der Geschäftsstelle des UHV „Ilse/Holtemme“ Wernigerode, Tel. 03943/503405 in Verbindung.

Eichler
Verbandsvorsteher

Anbietersuche für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2007

Die Stadt Wernigerode sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2007, d.h. Gewerbetreibende und Kunsthandwerker mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.

Voraussetzungen der Teilnahme:

- Eigene Verkaufshütten in braunem Farbton gehalten
- Eigene Stromzähler incl. der Angabe der benötigten Anschlusswerte
- Kopie der gültigen Gewerbeerlaubnis bzw. Reise-gewerbekarte
- Darstellung des Unternehmens (u.a. Art und Umfang des Sortiments, optische Präsentation)

Angebote sind bis zum 30.04.2007 zu richten an: Stadt Wernigerode, Ordnungsamt, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und Teilnehmer nicht an ihre Angebote gebunden sind.

Telefonische Rückfragen unter 03943/ 654300 oder 03943/ 654322.

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

16. April, 17.30 Uhr Sitzung des Kulturausschusses

17. April, 16.30 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses

19. April, 17.00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

23. April, 17.00 Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

24. April, 17.00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses

25. April, 16.00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses

26. April, 17.30 Uhr Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Bekanntmachung

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Wernigerode (inkl. Ortsteile) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 19.06.2002 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Wernigerode (inkl. Ortsteile Benzingerode, Minsleben, Silstedt) gefasst.

Ziel des Planverfahrens ist es, den bisher rechtskräftigen Flächennutzungsplan (rechtskräftig seit 08/1995) an die Ziele der Stadtentwicklung anzupassen sowie, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, einen flächendeckenden Flächennutzungsplan für die Stadt Wernigerode und die Ortsteile zur Genehmigung zu bringen.

Im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB werden Hin-

weise zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung erwartet.

Der **Flächennutzungsplan – Vorentwurf** liegt zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 BauGB **vom 16. April 2007 bis einschließlich 16. Mai 2007** während folgender Zeiten:

Mo. bis Mi.: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Do.: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen, Stadtplanungsamt, Zimmer 005/006 (Erdgeschoss), Goethestraße 1, 38855 Wernigerode, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegung wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in o.g. Räumlichkeiten gegeben.

Zusätzlich ist der Flächennutzungsplan – Vorentwurf in den Geschäftsstellen der Ortsteile zu den Öffnungszeiten einzusehen.

Hinweis: Der Flächennutzungsplan-Vorentwurf kann auch im Internet unter www.wernigerode.de unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“, Thema „Flächennutzungsplanung“ eingesehen werden.

Wernigerode, den 24.03.2007

gez. Hoffmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Harz

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz (RegPIGHarz) hat am 30.01.07 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zum 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Harz (REPHarz) gemäß § 7 Abs. 3 und 5 Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LPIG) sowie die öffentliche Auslegung des REPHarz gemäß §§ 3b und 7 Abs. 4 und 5 LPIG beschlossen.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens und der öffentlichen Auslegung wird den öffentlichen Stellen und Personen des Privatrechts, für die eine Beachtungspflicht nach § 4 des Raumordnungsgesetzes begründet werden soll, sowie den Verbänden und Vereinigungen, deren Aufgabenbereich für die Regionalentwicklung in der Planungsregion Harz von Bedeutung ist sowie allen Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, ihre Anregungen und Be-

denken zum Planentwurf des REPHarz mit Umweltbericht vorzubringen.

Der 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Harz mit Umweltbericht liegt für 6 Wochen in der Zeit **vom 26. März 2007 bis einschließlich 07. Mai 2007** zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Mo. bis Mi.: 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Do.: 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Fr.: 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen, Stadtplanungsamt, Zimmer 005/006, Goethestraße 1, 38855 Wernigerode, für jedermann zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der o.g. Zeiten zur

Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der o.g. Auslegungsfrist an die Regionale Planungsgemeinschaft Harz, Geschäftsstelle, c/o Landkreis Quedlinburg, Heiligegeiststr. 7, 06484 Quedlinburg, gerichtet werden. Die Regionalversammlung der RegPIGHarz prüft die vorgebrachten Anregungen und Bedenken und teilt das Ergebnis der Prüfung der jeweiligen Person mit.

Hinweis: Der Planentwurf des REPHarz mit Umweltbericht kann auch im Internet unter der Adresse www.regionale-planung.de/harz/ eingesehen werden.

Wernigerode, 24.03.2007

Hoffmann
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung zur Kreistags- und Landratswahl am 22. April 2007

1. Am 22. April 2007 findet die Kreistags- und Landratswahl für den zukünftigen Landkreis Harz statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Wernigerode ist in 2 Wahlbereiche sowie in 22 allgemeine Wahlbezirke und 4 Briefwahlbezirke eingeteilt. Auf der **Wahlbenachrichtigungskarte**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19. März bis 28. März 2007 zugestellt wurde bzw. wird, sind der Wahlbezirk und der **Wahlraum angegeben**, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass, der auf Verlangen vorzulegen ist, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
3. Die Stimmzettel sind amtlich hergestellt und werden im Wahllokal bereitgehalten.
4. Für die **Kreistagswahl** hat jeder Wähler **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält die in den Wahlbereichen 5 bzw. 6 zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Kreistag des zukünftigen Landkreises Harz.

Der Wähler muss auf dem Stimmzettel die Namen der Bewerber, denen er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnen.

- a) Er kann einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.
 - b) Er kann seine Stimmen verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein.
 - c) Er kann seine Stimmen Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.
5. Für die **Landratswahl** hat jeder Wähler **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Bewerber für das Amt des Landrates des zukünftigen Landkreises Harz. Der Wähler muss auf dem Stimmzettel den Namen des Bewerbers, dem er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnen.
 6. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
 7. Wähler, die einen Wahlschein besitzen, können an der Wahl in dem Wahlbereich für den der Wahlschein gilt durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder durch Briefwahl teilnehmen.

8. Bei **Wahl durch Briefwahl** müssen die gekennzeichneten Stimmzettel gefaltet und in den roten Wahlumschlag gesteckt werden, der durch Kleben zu verschließen ist. Dieser Wahlumschlag wird zusammen mit dem ausgefüllten Wahlschein in den **blauen** Wahlbriefumschlag gesteckt und verschlossen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG entgeltfrei befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Wahlbriefe müssen so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesandt werden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.
9. Jedermann hat Zutritt zu den Wahllokalen, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist. Die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Auszählung des Wahlergebnisses in den Wahllokalen und den Briefwahlvorständen (Rathaus) ist ebenfalls **öffentlich**.
10. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur **einmal** und nur **persönlich** (Ausnahme: behinderte Wähler, § 47 KWO LSA) ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches (§ 107 a Abs. 1 und 3) bestraft.

Wernigerode den, 24. März 2007

Hoffmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kreistags- und Landratswahl am 22. April 2007 im zukünftigen Landkreis Harz

1. Das Wählerverzeichnis zur Kreistags- und Landratswahl für die Wahlbezirke der Stadt Wernigerode kann in der Zeit vom **29. März bis 07. April 2007** während der Öffnungszeiten in der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1 eingesehen werden.

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie dabei, dass Freitag der 06.04. ein Feiertag und am Samstag dem 07.04. nicht geöffnet ist.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. In der Bürgerinfo kann während der genannten Frist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eine Berichtigung des Wählerver-

zeichnisses beantragt werden.

3. Alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten erhalten bis spätestens **zum 28. März 2007** eine Wahlbenachrichtigung. Bürger, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, dass sie ihr Wahlrecht nicht ausüben können.
4. Wahlberechtigte, die aus **wichtigem** Grund verhindert sind, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind oder aus einem nicht von ihnen zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht aufgenommen worden sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein.
Wahlscheine können **bis zum 20. April 2007, 18.00 Uhr**, schriftlich (bei der Stadtverwaltung Wernigerode, Marktplatz 1) oder mündlich (ab 02. April in der Bürgerinfo am Nicolaiplatz 1) beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder

nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Beachten Sie hierzu die gesonderten Hinweise zur Briefwahl!

5. Inhaber von Wahlscheinen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlbereiches oder durch Briefwahl wählen.

Briefwahlunterlagen können gemeinsam mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Wahlscheinantrag angefordert werden. Sie werden kostenfrei übersandt und können kostenfrei über die Deutsche Post AG zurückgesandt werden bzw. beim Gemeindegewahlleiter (Briefkasten der Stadtverwaltung, Marktplatz 1) abgegeben werden.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig absenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Wernigerode, den 24. März 2007

Dr. Heinrich Bähge
Gemeindegewahlleiter

Informationen zur Briefwahl

für die Kreistags- und Landratswahl am 22. April 2007 und einer eventuellen Stichwahl für das Amt des Landrates am 06. Mai 2007

Wenn Sie am Wahlsonntag aus **wichtigem** Grunde nicht im Wahllokal wählen können, besteht die Möglichkeit mittels Briefwahl abzustimmen. Sollte am 06. Mai 2007 eine Stichwahl für das Amt des Landrates notwendig werden und Sie bereits wissen, dass Sie auch zu diesem Zeitpunkt nicht im Wahllokal wählen können, besteht die Möglichkeit auch für diese Stichwahl Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Persönliche Beantragung:

Vom **02. April bis zum 20. April 2007** besteht die Möglichkeit, im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo im Verwaltungsgebäude Nicolaiplatz 1 (1. Etage) die Briefwahlunterlagen persönlich zu beantragen und vor Ort die Wahl vorzunehmen.
Da in den ersten Tagen mit vielen Antragstellern gerechnet wird, möchten wir noch einmal auf die Öffnungszeiten des Wahlscheinbüros innerhalb der Bürgerinfo hinweisen:

Montag bis Mittwoch 8.00 - 17.00 Uhr (am 04.04. bis 13.00 Uhr)
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr (am 20.04. bis 18.00 Uhr)

Beachten Sie bei den Öffnungszeiten, dass der 06.04. und der 09.04. Feiertage sind!
Bitte nutzen sie die gesamten Öffnungszeiten, um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden.
Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen soll der

Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) bereits ausgefüllt bereit gehalten werden.

Schriftliche Beantragung :

Des Weiteren kann die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragt werden. Dafür soll der Wahlscheinantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte genutzt werden. Der Antrag ist in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an das Wahlbüro der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode zu senden.

Aber auch die Beantragung per e-mail ist unter der Adresse briefwahl@stadt-wernigerode.de möglich. Hierbei muss die Anschrift, das Geburtsdatum, die Nummer des Wahlbezirkes und die Nummer im Wählerverzeichnis (unten auf der Wahlbenachrichtigungskarte zu ersehen) vom Antragsteller angegeben werden.

Nach der Bearbeitung des Antrages werden die Brief-

wahlunterlagen an die auf dem Antrag angegebene Adresse gesandt, also auch die Angabe einer Urlaubsanschrift ist möglich. Post an ausländische Adressen wird als Luftpost versandt. Hier kann das Wahlbüro keine Garantie dafür übernehmen, dass die Briefe rechtzeitig den Wahlberechtigten erreichen.

Beantragung für eine evt. Stichwahl für das Amt des Landrates :

Erreicht bei der Wahl am 22.04. keiner der Bewerber für das Amt des Landrates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am 06.05.2007 eine Stichwahl statt.

Eine gesonderte Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl erfolgt nicht, es gilt das Wählerverzeichnis der Wahl vom 22.04.2007. Wer erst für die Stichwahl wahlberechtigt wird d.h. im Zeitraum 23.04. bis 06.05. sechzehn Jahre alt wird, erhält auf Antrag einen Wahrschein bzw. Briefwahlunterlagen.

Briefwahlunterlagen für die eventuelle Stichwahl kön-

nen bis zum 04.05.2007 persönlich oder schriftlich beantragt werden. Da die Stimmzettel für die Stichwahl erst ab 30.04. vorliegen, können in der Woche vom 23.04. bis 27.04. nur Anträge entgegen genommen werden. Der Versand der in dieser Woche beantragten sowie der bereits vorher beantragten Briefwahlunterlagen wird ab 30.04. erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Briefwahl auch unmittelbar nach der Abholung in der Bürgerinfo erfolgen.

Das Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo ist in der Woche vom 30.04. bis 04.05. wie folgt geöffnet:

Montag: 8.00 - 17.00 Uhr
Dienstag: Feiertag
Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr

Wahlbüro

Kreistags- und Landratswahl am 22.04.2007 Änderungen der Wahlbezirkseinteilung

In den zurückliegenden 6 Jahren wurden in der Stadt Wernigerode mehrfach Veränderungen im Zuschnitt der Wahlbezirke umgesetzt.

Mit den positiven Erfahrungen seit 2001 und vor dem Hintergrund
- dass die Anzahl der Bürger, die ihr Wahlrecht wahrnehmen, immer geringer wird
- es immer problematischer wird, ehrenamtliche Wahlhelfer auf freiwilliger Basis zu finden
- sowie private Einrichtungen als Wahllokale anzumieten

waren weitere Korrekturen der Wahlbezirkseinteilung in Vorbereitung der Wahlen 2007 zwingend notwendig.

1. Neuordnung der Wahlbezirke des Altstadtkerns

Die bisherigen 3 Wahlbezirke werden unter Beachtung der Erreichbarkeit der Wahllokale in 2

Wahlbezirke neu aufgeteilt. Dabei wurde der ehemalige Wahlbezirk Burgberg aufgelöst - große Teile wurden den Wahlbezirken Altstadt und Neustadt zugeschlagen sowie Randbereiche bereits bestehenden Wahlbezirken zugeordnet. Damit entfällt das Wahllokal Seniorenbegegnungsstätte. Für den erweiterten Bereich der Neustadt wird als Wahllokal die Grundschule Diesterweg dienen.

2. Neuordnung der Hasseröder Wahlbezirke

Die bisherigen 4 Wahlbezirke werden unter Beachtung der Erreichbarkeit der Wahllokale in 3 Wahlbezirke neu aufgeteilt. Die Mehrzahl der Wähler im oberen Bereich von Hasserode kann weiterhin gewohnheitsgemäß in den zwei Wahllokalen der Francke Schule wählen. Als neues Wahllokal für den unteren Bereich von Hasserode wird die Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ genutzt.

In der Kernstadt Wernigerode wird durch die Neugliederungen die Anzahl der Wahlbezirke von

bisher 21 auf 19 reduziert. Mit den drei Ortschaften wird die Stadt Wernigerode **zukünftig in 22 Wahlbezirke** eingeteilt. Dabei bleibt die Trennung des Stadtgebietes an der Nord-Süd Linie für die Wahlbereichseinteilung zur Kreistagswahl erhalten. Es treten nur Verschiebungen innerhalb der ehemaligen Wahlbereiche auf.

Die Anzahl der maximal möglichen Wahlberechtigten in den meisten Wahlbezirken liegt zwischen 1199 und 1543, Ausnahmen stellen lediglich die Ortschaften mit weniger Wahlberechtigten und die Wahlbezirke Harzblick und Charlottenlust mit mehr Wahlberechtigten dar. Die nun erfolgte durchgängige Anpassung der Anzahl der Wahlberechtigten in den Wahlbezirken stellt eine dauerhafte und zukunftsfähige Einteilung der Wahlbezirke dar.

Wahlbüro

Wahllokale zur Kreistags- und Landratswahl am 22.04.2007 / Information zur Erreichbarkeit der Wahllokale für Behinderte

Für die Kreistags- und Landratswahl am 22. April 2007 ist die Stadt in 22 Wahlbezirke eingeteilt. Auf Grund der Vielzahl der notwendigen Wahllokale ist es nicht möglich, zu allen Wahllokalen einen behindertengerechten, barrierefreien Zugang

zu gewähren. Die folgende Auflistung der Wahllokale soll speziell auch den behinderten Wahlberechtigten einen Hinweis zur Zugänglichkeit der Wahllokale geben. Sollte das Wahllokal für diese Wahlberechtigten nicht erreichbar sein, möchten

wir darauf hinweisen, dass mittels Wahrschein die Wahl durch Briefwahl bzw. in einem behindertengerechten Wahllokal der Stadt möglich ist.

Nr.	Wahlbezirk	Wahllokal	Hinweis zur Erreichbarkeit für Behinderte
1	Altstadt	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29	nicht behindertengerecht (steile Stufen)
2	Neustadt	Grundschule Diesterweg, Gustav-Petri-Str.3,	nicht behindertengerecht (Stufen)
3	Mühlental	Altersheim Harzriede, Nöschenröder Str. 48	behindertengerecht
4	Zwölfmorgental	Kindertagesstätte Nöschenrode, Zwölfmorgental 3	nicht behindertengerecht (Stufen)
5	Unteres Hasserode	Kita Villa Sonnenschein, Friedrichstr. 140,	nicht behindertengerecht (Stufen)
6	Hasserode Mitte	A.-H.-Francke Schule, Friedrichstr. 63,	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
7	Oberes Hasserode	A.-H.-Francke Schule, Friedrichstr. 63	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
8	Eisenberg	Volkshochschule, Unterm Ratskopf 53	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
9	Galgenberg	Evang.-Kirchl. Gemeinschaft, Ilsenburger Str. 9	behindertengerecht
10	Harzblick	Harzblick Schule, Heidebreite 10	nicht behindertengerecht
11	Charlottenlust	Harzblick Schule, Heidebreite 10	nicht behindertengerecht
12	Seigerhüttenweg	Industriebau WR GmbH, Dornbergsweg 22,	behindertengerecht
13	Hundertmorgenfeld	Berufsbildende Schulen, Feldstr. 79	behindertengerecht
14	Kohlgarten	Pestalozzi-Schule, Minsleben Str. 52	nicht behindertengerecht (Treppe)
15	Stadtfeld I	Grundschule Stadtfeld, Ernst-Pörner-Str. 17	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
16	Stadtfeld II,	Grundschule Stadtfeld, Ernst-Pörner-Str. 17	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
17	Burgbreite	Seniorenzentrum Burgbreite, Platz des Friedens 7	behindertengerecht
18	Burgbreite	Mitte Kindertagesstätte Burgbreite, Albert-Schweitzer-Str. 22	über Rampe für Rollstuhlfahrer erreichbar
19	Burgbreite Ost	Kindertagesstätte Burgbreite, Albert-Schweitzer-Str. 22	behindertengerecht
20	Benzingerode	Geschäftsstelle, Schulstr. 4	nicht behindertengerecht (Stufen)
21	Minsleben	Dorfgemeinschaftshaus, Krugberg	nicht behindertengerecht (Stufen)
22	Silstedt	Grundschule Silstedt, Harzstr. 29	nicht behindertengerecht (Stufen)

Die Briefwahlvorstände werden am Wahlabend ab 18.00 Uhr in öffentlicher Sitzung im Rathaus und in der Ratswaage das Ergebnis der Briefwahl feststellen. Sollte bei der Wahl am 22.04. keiner der Bewerber für das Amt des Landrates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichen, findet am 06.05.2007 eine Stichwahl statt. Zur evt. Stichwahl werden die benannten Wahllokale ebenfalls genutzt.

Wahlbüro

Einteilung der Stadt Wernigerode in Wahlbereiche und Wahlbezirke zur Kreistags- und Landratswahl am 22. April 2007

Wahlbereich 5 (Wahlbezirke 1 bis 11)

- 1 Gerhard-Hauptmann-Gymnasium - Westernstr. 29**
An der Flutrenne
Auf der Marsch
Breite Str. 1-36
Büchtingenstr.
Burgstr. 1-13
Forckstr.
Große Bergstr.
J.-S.-Bach-Str.
Marktplatz
Marktstr.
- 2 Grundschule Diesterweg - Gustav-Petri-Str. 3**
Albert-Bartels-Str.
Bahnhofstr.
Brandgasse
Breite Str. ab 37
Gerbergasse
Johannisstr.
Kühgasse
Mauergasse
Grüne Straße
Gustav-Petri-Str.
Heidestr.
- 3 Altersheim Harzriede - Nöschenröder Str. 48**
An Jägerkopf
An Schloß
Am Vogelsang
Am Vorwerk
Bohlweg
Bollhasental
Bolmke
Büchenberg
Burgberg
- 4 Kindertagesstätte Nöschenröder - Zwölfmorgental 3**
An Großen Bleek
An Küsterskamp
Amelungsweg
Eibensstr.
Degenerstr.
Deliusstr.
Die Winde
Ewaldsweg
Forsterplatz
Freilandstieg
- 5 Kindertagesstätte Villa Sonnenschein - Friedrichstr. 140**
An Wiesenhang
Friedrichstr. 1-53
und 122-154
H.-Hoffmann-Weg
H.-Lons-Weg
Humboldtweg
Brückengasse
Karlstr.
Kieferweg
- 6 A.-H.-Francke Schule - Friedrichstr. 63**
An Eichberg
Blockhornbergsweg
Friedrichstr. 54a-77b
und 99c-121
Himmelport
Hohe Warte
- 7 A.-H.-Francke Schule - Friedrichstr. 63**
An Braunen Wasser
Freiheit
Friedrichstr. 77d-99b
Antsfaldstr.
Antgasse
Beerbstr.
Bielsteinchaussee
Burmühlensstr.
Drängetal
Drei-Annen-Höhne
Nesselatal
- 8 Kreisvolkshochschule - Unterm Ratskopf 53**
An Sonnenbrink
Damaschkestr.
Eisenberg
Fichtestr.
- 9 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft - Ilsenburger Str. 9**
Alte Brauerei
C.-Fr.-Gauß-Str.
Darlingeröder Str.
F.-Naumann-Str.
Georgiistr.
Gieserweg
An Katzenreich
An Köhlerreich
An Ziegenberg
Auerhahnring
August-Bebel-Platz
Im Altenröder Felde
Im Bruchanger
Weinbergstr.
- 10 Harzblick Schule - Heidebreite 10**
An Barrenbach
Heidebreite
- 11 Harzblick Schule - Heidebreite 10**
An Finkenborn
An Fischerhof
Bei den Schleh
Charlottenlust
Charlottenring
Veckenstedter Weg,
gr. 82-90, ung. 45-61
Zum Eichenholz
Zum Vitilholz
Zur Aue
- 12 Industriebau WR GmbH - Dornbergsweg 22**
An Schreibeitrich
Birkenweg
Dornbergsweg
Eschenweg
Gerhard-Bomböf-Weg
Im Stadtfelde
Pappelweg
Schmatzfelder Chaussee
- 13 Berufsbildende Schulen - Feldstr. 79**
An Kupferhammer
An Lüttgegraben
An der Holtzeme
Bahnhofspatz
Blumenweg
Feldstr.
Fliederweg
Große Ziegelstr.
Große Damstr. 1-31
Hinter dem Gaswerk
R.-Breitscheid-Str.
Im Hopfengarten
Kleine Damstr.
Kleine Ziegelstr.
Tulpenweg
- 14 Pestalozzi-Schule - Minslebener Str. 52**
An Anger
Angerstr.
Gerichtsstr.
Hallbauerstr.
Hilde-Coppi-Str.
Käthe-Kollwitz-Str.
Minslebener Str. 1-56
Schreibestr.
Wegstr.

- 7 A.-H.-Francke Schule - Friedrichstr. 63**
Frankenfeldstr.
Rosa-Luxemburg-Str.
Schäfergrund
Schmiedenberg
Silberner Mann
Steinbergstr.
Steinarme Renne
Triangel
Trift
- 8 Kreisvolkshochschule - Unterm Ratskopf 53**
Heinrich-Heine-Str.
Königsstr.
Röntgenstr.
Unterm Ratskopf
- 9 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft - Ilsenburger Str. 9**
Kesselmühlensstr.
Kruskastr.
Marklingeröder Str.
Neustädter Ring
Pleimützstr.
Sommerwiesen
Veckenstedter Weg,
g 2-80, u 1-43
Weidhofstr.
Weinbergstr.
- 10 Harzblick Schule - Heidebreite 10**
An den Sieben Teichen
Kurtsstr.
Unterm Wulfthorn
- 11 Harzblick Schule - Heidebreite 10**
Im langen Schlage
Kaiserbreite
Karolinengarten
Sattlerbad
Zur Aue
- 12 Industriebau WR GmbH - Dornbergsweg 22**
An Schreibeitrich
Birkenweg
Dornbergsweg
Eschenweg
Gerhard-Bomböf-Weg
Im Stadtfelde
Pappelweg
Schmatzfelder Chaussee
- 13 Berufsbildende Schulen - Feldstr. 79**
An Kupferhammer
An Lüttgegraben
An der Holtzeme
Bahnhofspatz
Blumenweg
Feldstr.
Fliederweg
Große Ziegelstr.
Große Damstr. 1-31
Hinter dem Gaswerk
R.-Breitscheid-Str.
Im Hopfengarten
Kleine Damstr.
Kleine Ziegelstr.
Tulpenweg
- 14 Pestalozzi-Schule - Minslebener Str. 52**
An Anger
Angerstr.
Gerichtsstr.
Hallbauerstr.
Hilde-Coppi-Str.
Käthe-Kollwitz-Str.
Minslebener Str. 1-56
Schreibestr.
Wegstr.

- 15 Grundschule Stadtfeld - Ernst-Pöner-Str. 17**
Ernst-Pöner-Str.
Max-Octo-Str.
Minslebener Str. ab 57
Plan Rumbeck
- 16 Grundschule Stadtfeld - Ernst-Pöner-Str. 17**
Dr.-Jacobs-Str.
Hünzingeröder Str.
M.-H.-Klaproth-Str.
Theodor-Fontane-Str.
Halberst. Chaussee
M.-Planck-Str.
- 17 Seniorenzentrum Burgbreite - Platz des Friedens 7**
An Jungstagen
Halberstädter Str.
Lindenallee
Im Rosenwinkel
Platz des Friedens
Bert-Heller-Str.
Karl-Marx-Str. 1-22
Rumbecker Str.
- 18 Kindertagesstätte Burgbreite - A.-Schweitzer-Str. 22**
A.-Schweitzer-Str.
Kopemikusstr.
Karl-Marx-Str. 23-35
- 19 Kindertagesstätte Burgbreite - A.-Schweitzer-Str. 22**
A.-Einstein-Str.
An Horstberg
An Kastanienwäldchen
An Schleifweg
An Schmuckgraben
An Türmeckenberg
Kalkmittenweg
Meerkerstieg
Unter den Leiden
Wolfsholz Nr. 5
Ziegelbergsweg
- 20 Geschäftsstelle Benzingerode - Schulstr. 4**
An Stagenberg
Auf den Steinkuhlen
Bergstr.
Blankenburger Str.
Brunnenstr.
Friedenstr.
Gartenweg
Hundsruken
Im Lerchenfelde
Leitweg
Maschstr.
Mitteltor
Oberhof
Plan
Rösstor
Schäferberg
Schanze
Schulstr.
- 21 Dorfgemeinschaftshaus Minsleben - Krugberg**
An Bahnhof
An Park
An Wasser
An den Schrebergärten
Gartenbreite
Hauptstr.
Hundemühle
Krugberg
Petersberg
Reddeberg
Von-Reiffenstein-Str.
- 22 Grundschule Silstedt - Harzstr. 29**
Ahorweg
Alter Bahnhof
An Bauplatz
An Plan
Augstberg
Börstedter Str.
Buchenweg
Lindemühle
Mühlenerstr.
Eichenweg
Glockengasse
Hangelgasse
Harzstr.
Hemming-Calvör-Str.
Hinter dem Dorf
Holweg
I. d. sauren Wiesen
Lindemühle
Mühlenerstr.
Müllergasse

Orsteile

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat April 2007

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de auf der Stadtseite unter Kunst & Kultur/Veranstaltungen)

Bis 25.03.07

Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellung: Jörg Bock – Dahmen (Malerei) Leipzig

Bis 19.05.07

Harzmuseum, Klint 10, Sonderausstellung: Christian Hallbauer im Harzmuseum

01.04.07

16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung „Der sagenhafte Sternenhimmel - Sternbilder erzählen Geschichten“ Wernigeröder Bürgerpark, Eröffnung des „Wernigeröder Bürgerparks“
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

03.04.07

18.00 Uhr, Rathausfestsaal, 10. Wernigeröder vaten colleg
16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung Sterne, Nebel, Galaxien - Die Geburt, das Leben und der Tod der Sterne
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

04.04.07

10.00 Uhr, Schwimmhalle Weinbergstr., Schwimm- und Fitnessstraining für Senioren
17.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Kinderprogramm „Wie Tom die Osterhasen vom Himmel holte“

05.04.07

19.30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung Horst Sakulowski, Weida Malerei und Grafik (Ausstellungsdauer bis 13.05.07)
16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung Mit der Sonne durch die Jahreszeiten - Der Tagbogen der Sonne
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

06.04.07

15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Kinderprogramm Wie Tom die Osterhasen vom Himmel holte
15.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof „O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße“ Geistliche Musik zur Sterbestunde Jesu Kantorei Wernigerode Jochen Kaiser
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

07.04.07

15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
17.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung „Die Bedeutung der Sonne für das Leben auf der Erde“
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

08.04.07-09.04.07

Wernigeröder Bürgerpark, Literarische Osterspaziergänge

08.04.07

10.30 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

10.04.07

15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung Sternsagen der alten Griechen

11.04.07

17.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung Entdecker des Himmel – zur Geschichte der Astronomie

12.04.07

19.00 Uhr, Harzer Kultur & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode „Gregorianika“ – Meilensteine der Musik

13.04.07

Schloß Wernigerode ® Frühlingsbau, Ausstellung: „Bildende Künstler aus den Landkreisen Halberstadt und Wernigerode“. Diese Ausstellung ist bis zum 8. Juli 2007 auf Schloss Wernigerode zu sehen.

14.04.07

15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
ab 10.00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark, Bürgerwäldchenfest / Pflanzaktion – 3 Jahre Bürgerwäldchen – Veranstaltungen rund ums Schäferhaus und im Bürgerwäldchen, Weitere Pflanzung
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

15.04.07

10.30 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
15.00 Uhr, OT Silstedt, Seniorenentretreffen des MTV Germania

17.04.07

15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)

20.04.07

19.30 Uhr, Aula Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr., STUNDE DER KLASSIK – Konzertreihe des Förderverein Kammerorchester Wernigerode e.V. Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner, Solist: Mayumi Ogawa (Klavier)
Programm: G. F. Händel: Concerto grosso op.6 Nr.6 g-moll W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595
J. Haydn: Sinfonie Nr. 83 g-moll (La Poule)

21.04.07

10.00 Uhr, Harzkrankenhaus Wernigerode Stunde der Musik

20.00 Uhr, Remise, Marktstr. 1, Jazz in der Remise Stephan Bormann Band
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

22.04.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

24.04.07

14.00 Uhr, Harzkrankenhaus, Konferenzraum, Verkehrsschulung für ältere Autofahrer – was ändert sich 2007
15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

25.04.07

19.00 Uhr, Harzmuseum, Klint 10, Eingemeindung von Hasserode vor 100 Jahren Vortrag von Dieter Oemler

26.04.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

27.04.07

15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

28.04.07

Harzquerung Wernigerode-Nordhausen
16.00 Uhr, Rathausfestsaal, vom Duo bis zum Orchester – Konzert der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter
20.00 Uhr, Christuskirche Hasserode, Konzert mit Dirk Michaelis und Band im Vorprogramm: Gitarrentrio der Musikschule „Andreas Werckmeister“ Wernigerode
20.00 Uhr Harzer Kultur & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode Country-Dance-Night mit „Simple Song“

29.04.07

10.30 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
10.00 Uhr-13.00 Uhr, Marktplatz, Sternfahrt Mercedes-Oldtimer
13.30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, Marktplatz 5, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

30.04.07

10.00 Uhr- 24.00 Uhr, Nicolaiplatz, Walpurgis-Festival Wernigerode
15.00 Uhr Treffpunkt Ratskeller mit Begrüßungstrunk, Hilleborch führt durch und um das Rathaus (Karten für die Rathausführung in der Touristinfo)
20.00 Uhr, ab Marktplatz Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten · April 2007

Ev. Christuskirche

Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.00 Uhr
01.04.07, Gottesdienst in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt
08.04.07, Familiengottesdienst zum Ostersonntag in der Christuskirche
15.04.07, Gottesdienst in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt
22.04.07, Gottesdienst in der Christuskirche Pfr. Grönholdt
29.04.07, Gottesdienst in der Christuskirche

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: donnerstags 14.30 Uhr
 Christenlehre Kl. 3-6: donnerstags 15.30 Uhr
 Konfirmanden Kl. 7: dienstags 15.00 Uhr
 Konfirmanden Kl. 8: montags 16.00 Uhr
 Junge Gemeinde: montags 18.00 Uhr

Seniorenachmittag Mittwoch, **11.04.07** 15 Uhr
 Frauenabend Mittwoch, **11.04.07** 19.00 Uhr
 Klönaabend: Montag, **16.04.07** 19.00 Uhr
 Chorprobe: donnerstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus

04.04.07 20.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung
05.04.07 10.00 Uhr Gründonnerstagsgottesdienst im C.-König-Stift mit Abendmahl /Pfr. Grönholdt
19.30 Uhr Gründonnerstagsgottesdienst in der Christuskirche mit Abendmahl /Pfr. Grönholdt
06.04.07 10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst in der Christuskirche mit Abendmahl /Pfr. Grönholdt
09.04.07 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag in der Christuskirche /Pfr. Hamel
14.04.07 14.00 Uhr Kindersachenflohmarkt im Gemeindehaus
17.04.07 19.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden Kl. 8, Pfarrhaus Friedr. 62
27.04. - 29.04.07 Konfirmandenfahrt Klasse 8 mit den Stadtgemeinden zum Forsthaus Eggerode

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Freitag, 06.04.07 14.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl im Schierker Pfarrhaus /Pfr. Grönholdt
Sonntag, 08.04.07 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag im Schierker Pfarrhaus /Pfr. Hamel
Samstag, 21.04.07 16.00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus /Pfr. Grönholdt

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 04.04.07 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus

Informationen der Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 01.04. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Sylvestrikerkirche Pfr. Anacker
Gründonnerstag, 05.04. 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Luthersaal
Karfreitag, 06.04. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Sylvestrikerkirche Pfr. Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet
Ostersonntag, 08.04. 7.00 Uhr Osterfeier, Theobaldfriedhof, Pfr. Anacker, Osterandacht wird vom Posaunenchor gestaltet
 10.00 Uhr Tauf- und Abendmahlsgottesdienst, Sylvestrikerkirche Pfr. Anacker, Gottesdienst wird vom Kirchenchor gestaltet
Ostermontag, 09.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerkirche, Vikarin Bäske
Sonntag, 15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerkirche, Pfr. Anacker im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Haus Gadenstedt
Sonntag, 22.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerkirche, Pfr. Anacker

Sonntag, 29.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerkirche

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Glaubensseminar am **02.04. 11.04. und 23.04.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
 Frauenhilfe **Mittwoch, 11.04.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Männerrunde **Mittwoch, 11.04.** um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Seniorenanzkreis **Mittwoch, 18.04.** um 14.30 Uhr im Luthersaal
 Handarbeitskreis **Mittwoch, 18.04.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Frauenabend **Mittwoch, 18.04.** um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Gemeindegemeinderat **Mittwoch, 25.04.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Bibelgesprächskreis **Montag, 30.04.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
 Jungentreff **jeden Donnerstag** (außer am 05.04.) um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre

jeden Dienstag (außer am 03.04.)
 1. - 2. Klasse 15.00 Uhr
 3. - 6. Klasse 16.00 Uhr
 jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenunterricht

jeden Montag (außer am 02.04. und 09.04.)
 7. Klasse um 16.30 Uhr
 8. Klasse um 17.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konzerte

Karfreitag, 06.04. um 15.00 Uhr – „O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße“ Geistliche Musik zur Sterbestunde Jesu Sylvestrikerkirche, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr
 Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr
 Collegium musicum: nach Absprache!
 Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr
 Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr
 Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr
 jeweils im Saal Haus Gadenstedt
 Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“: 12.04. und 26.04. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

„Ökumenische Wärmestube“: am Montag, dem 02.04. und am Donnerstag, dem 05.04. jeweils ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen

Sylvestrikerkirche Dienstag bis Samstag von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Liebfrauenkirche Dienstag von 15.10 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch bis Samstag von 15.10 Uhr bis 16.30 Uhr

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode (Lindenbergsstraße 23 und 34) und die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

Palmarum, 6. Sonntag in den Fasten, 1. April

Wernigerode, 09.00 Uhr Gottesdienst
 Veckenstedt, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Karfreitag, Tag der Kreuzigung des Herrn, 06. April

Veckenstedt, 10.30 Uhr Gottesdienst
 Wernigerode, 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi

Karsamstag, 07. April

Wernigerode 18.00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht für die gesamte Pfarchie mit Hl. Abendmahl

12. April

in Halberstadt, 19.00 Uhr Halberstädter Abend in der Winterkirche am Dom mit dem Jura-Professor und Schriftsteller Bernhard Schlink

Quasimodogeniti, 15. April

Wernigerode, 09.00 Uhr Gottesdienst (wegen Ostern geänderte Zeit)

Veckenstedt, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

25. April

Wernigerode, 15.30 Uhr Frauenkreis

27. April

Wernigerode, 19.30 Uhr Gemeindegemeinderat

Jubilate, 29. April

Wernigerode, 10.30 Parochialgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode, Tel. **03943-633149** erreichen Sie auch per Fax und E-Mail.

Fax: 03943-261971, E-Mail: wernigerode@selk.de, www.selk-im-harz.gmxhome.de (dort auch Infos über Gottesdienste und Veranstaltungen in Danstedt, Halberstadt, Oschersleben und Aschersleben)

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St. Georgikapelle, Ilsenburger Str.9

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr, paralleles Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 1.4. Familiengottesdienst G.Weber

Ostersonntag, 8.4. 8.30 Uhr Kurzgottesdienst, anschließend Osterfrühstück

Sonntag, 15.4. Kl.Gerlach

Sonntag, 22.4. G.Weber

Sonntag, 29.4. G.Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Mittwoch 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern Kontakt Tel: 03943-632021

Mittwoch 18.30 Uhr Jugendkreis

Donnerstag 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag 19.00 Uhr Frauensport und Wellness

Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Montag, 2.4. 14.30 Uhr Seniorenachmittag

Gründonnerstag 5.4. 19.00 Uhr Festl. Passafaire mit Imbiss und Abendmahl (Anmeldung erbeten)

Montag, 16.4. 19.00 Uhr Mitarbeiterkreis

24.-28.4. „jesus house“ Jugendabende in der Elbingeröder Kirche

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft – ARCHE

Sonntag, 1.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 6.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 8.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.04. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 14.04. 19.00 Uhr Jungentreff

Sonntag, 15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 16.04. 19.30 Uhr Frauensport

Dienstag, 17.04. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 21.04. 19.00. Uhr Jungentreff

Sonntag, 22.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.04. 19.30 Uhr Frauensport

Dienstag, 24.04. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 28.04. 19.00 Uhr Jungentreff

Sonntag, 29.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 30.04. 19.30 Uhr Frauensport

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lütgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:

Gottesdienste:

Sonntag 9.30 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr

Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 0170 148 36 20 oder 03943 26 51 79